

THEMA

Die Region macht sich

Hier brennen die Adventslichter

ADVENTSFENSTER UND LICHTERWEGE DURCH DIESE GEMEINDEN LOHNT SICH EIN SPAZIERGANG IM ADVENT BESONDERS

In der Region gibt es in einigen Gemeinden Lichterwege oder Adventsfenster zu besuchen. So wird auch die dunkle Jahreszeit ein wenig heller und fröhlicher. Nachfolgend ein Ausblick auf verschiedene Angebote, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Geuensee

In Geuensee kommt im Dezember jeden Abend ein neues Adventsfenster hinzu. Diese sind jeweils von 18 bis 22 Uhr «geöffnet». An gewissen Daten werden die Besuchenden zwischen 18 und 19 Uhr zu einem kleinen Apéro und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Der Plan, wo wann was ist, findet sich auf der Webseite www.pfarrei-geuensee.ch.

Am 18. Dezember lädt zudem der Frauenbund Geuensee zu einem Adventsfensterrundgang durch Geuensee ein. Der Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Parkplatz vor dem Pfarrhaus in der Kirchenstrasse 1.

In Geuensee gibt es zudem wie jedes Jahr ein Weihnachtsfenster am Letzweg 7 zu bewundern.

Büron/Schlierbach

Auch in diesem Jahr haben die Bewohnerinnen und Bewohner von Büron und Schlierbach mit viel Engagement und Kreativität zum abwechslungsreichen Adventskalender beigetragen. Ab dem 1. Dezember öffnet jeden Abend ein neues Adventsfenster. Diese sind jeweils von 18 bis 20 Uhr beleuchtet und laden zum Staunen und Verweilen ein. Die liebevoll dekorierten Adventsfenster in Büron und Schlierbach sowie den stimmungsvollen Laternenweg «Lichterwerk» in Büron sind ein Besuch wert. Weitere Informationen sind unter www.frauen-plus.ch zu finden.



Bei den Adventsfenstern wird sich Jahr für Jahr wieder viel Mühe gegeben.

FOTO ZVG

Triengen

Vom Freitag, 28. November 2025, bis Dienstag, 6. Januar 2026, lädt ein stimmungsvoll beleuchteter Adventsweg mit verschiedenen Stationen zum Verweilen und Nachdenken ein. Der Rundweg beginnt beim Clubhaus des FC Triengen und führt über eine kinderwagentaugliche Strecke von rund 900 Metern bis zur Kreuzung Surenmattstrasse/Erlenstud. An Freitag- und Samstagabenden besteht die Möglichkeit, sich bei einer Feuerschale mit Kaffee oder Punsch zu wärmen.

Die Idee und Umsetzung stammen von Hedy Fischer-Nick, die gemeinsam mit ihrer Familie diesen besonderen Adventsweg ins Leben gerufen hat.

Hildisrieden

Vom 1. Dezember 2025 bis am 2. Januar 2026 sind in ganz Hildisrieden die diesjährigen Adventsfenster zu bestaunen – vom Schlüsselblick bis ins Bäseris, von der Galattere bis nach Ohmelinge. Jeden Abend wird an einer anderen Adresse ein neu gestaltetes Fenster erleuchtet und von 17 bis 21 Uhr beleuchtet sein.

An verschiedenen Stationen durch den Dezember bieten die Gastgebenden einen Umtrunk an und an fünf Gelegenheiten wird es zusätzlich ein musikalisches Rahmenprogramm geben: von den Schwyzerörgeli-Schülerinnen und Schülern, den Kinder- und Bambini-chören, dem Kirchenchor, den Querflötenschülerinnen und -schülern sowie eines Alphornduos.

Das erste Hildisrieder Adventsfenster kann am 1. Dezember bei Monika und Elmar Emmenegger-Singer in der Sonnhalde 11b bestaunt werden. Die Stand-

orte aller weiteren Adventsfenster sind dem Dezember-Panorama zu entnehmen.

Sempach

Bereits zum 30. Mal lädt der Kreis junger Eltern bei einem gemütlichen Abendspaziergang durch Sempach die kreativ gestalteten Adventsfenster sowie weitere Kunstwerke zu entdecken. Ab dem 1. Dezember 2025 wird täglich um 17 bis 18 Uhr ein neues Fenster eröffnet. Anschliessend bleiben diese bis zum 4. Januar 2026 beleuchtet. Anlässlich der Solidaritätsaktion «Eine Million Sterne» in der Pfarrkirche am 13. Dezember sowie dem Familiengottesdienst an Heiligabend sind zu diesen Daten keine Adventsfenster zu bestaunen. Dafür feiert der Kreis junger Eltern am 12. Dezember mit ihrem Adventsfenster im Sprätzehüsli ihr 30-Jahre-Jubiläum. Auf der Webseite des Frauenbund Sempach führt der Kreis junger Eltern aus, wo welche Adventsfenster durch den Dezember zu sehen sein werden.

Hellbühl

Ende November bis ins neue Jahr, vom 23. November 2025 bis am 11. Januar 2026, wird der Lichterweg der Familie Schumacher im Hellbühler Rüeli eröffnet. Die Beleuchtung auf dem Rundweg ist täglich von ca. 17 Uhr bis 22.30 Uhr eingeschaltet. Die ergänzenden Laternen sind nur angezündet, wenn das Raclette-Hüsli geöffnet ist. Dort kann sich an insgesamt 17 Daten mit einem Raclette, einem Cervelat vom Feuer, Glühwein oder Punsch aufgewärmt werden. Auch Besuch empfängt man im Raclette-Hüsli: den Samichlaus, ein urdiges Ländlertrio, Romy Schäfer mit einer Weihnachtsgeschichte sowie die Rotatal-Musikanten. Alle weiteren Infos zum Lichterweg unter www.lichterweg.com.

RED



Kinder schmückten Tanne

KORPORATION SURSEE Wie jedes Jahr stellte die Korporation Sursee auch heuer den Weihnachtsbaum vor dem Rathaus – eine zwölf Meter hohe und 40 Jahre alte Weisstanne aus dem Ruetenschwinkel im Surser Wald. Geschmückt wurde sie von den 6. Klassen des Schulhauses Neufeld mit insgesamt 180 Teilen. Ihren Lohn erhielten die Kinder am Dienstagnachmittag bei strömendem Regen in Form von Punsch und Brötchen.

TEXT UND FOTO DANIEL ZUMBÜHL



Weihnacht umhüllt Lichthof

KANTI SURSEE Die Weihnachtszeit weht auch durch den Lichthof der Kantonsschule Sursee. Ernst Kathriner vom Hausdienst montiert Kugeln und Lichterketten am über sechs Meter hohen Weihnachtsbaum. Die Herkunft des Weihnachtsbaums liegt übrigens in heidnischen Traditionen zur Wintersonnenwende, bei denen immergrüne Pflanzen als Symbol für Leben und Fruchtbarkeit ins Haus geholt wurden.

TEXT DAVID LIENERT/RED/FOTO DAVID LIENERT